Pressemitteilung

Neubau der B 30 zwischen Friedrichshafen (B 31) und Ravensburg/Eschach

21.04.2016
Welche Themen sind den Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung der B 30 neu wichtig? Wie ist der Planungsstand?

Welche Themen sind den Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung der B 30 neu wichtig? Wie ist der Planungsstand? Und wie geht es weiter?

Dem Regierungspräsidium Tübingen ist es ein Anliegen, den Planungsprozess der B 30 neu transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, sich zu informieren und ihre Belange einzubringen.

Das Regierungspräsidium lädt die interessierten Bürgerinnen und Bürger daher sehr herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein

am Dienstag, 3. Mai 2016, 19:00 Uhr,

Humpishalle Brochenzell, Eugen-Bolz-Straße 1,

88074 Meckenbeuren-Brochenzell.

In dieser Informationsveranstaltung wird das Regierungspräsidium die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung aus dem Jahr 2015 vorstellen, auf die Trassenvorschläge der Bürgerinnen und Bürger eingehen und über den aktuellen Planungsstand sowie den weiteren Planungsprozess informieren.

Nähere Informationen zur Planung der B 30 zwischen Friedrichshafen (B 31) und Ravensburg/Eschach finden sich unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/B30/.

Hintergrundinformation:

Mit der Veranstaltung am 3. Mai 2016 setzt das Regierungspräsidium den Beteiligungsprozess fort, der bereits im Mai 2013 mit einer Informationsveranstaltung angestoßen wurde. Alle Bürgerinnen und Bürger waren damals aufgerufen, Hinweise zur Optimierung der vorgestellten Varianten sowie alternative Vorschläge und Ideen einzubringen.

Die zahlreichen Anregungen waren für die Optimierung der Varianten sehr hilfreich. Nördlich von Meckenbeuren wurde ein weiterer möglicher Korridor entwickelt.

2015 hat das Regierungspräsidium die Bürgerinnen und Bürger erneut gebeten, Hinweise, Ideen und alternative Vorschläge in den Planungsprozess einzubringen. Daraufhin gingen ergänzende Hinweise und Ideen zu Trassenvarianten ein.

Schließlich führte das Regierungspräsidium zwischen 30. September und 1. November 2015 eine Befragung durch, um Themen und Kriterien zu erfahren, die den Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit der Trassen-Diskussion wichtig sind.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin
Rochner

Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK,

SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7